

Juwel AQUA Dünnschichtlasur

Seidenmatte, wasserbasierte Premium-Hybrid Dünnschichtlasur auf Hydro-Alkydharzbasis für außen und innen. Zur farbig-lasierenden Gestaltung und zum Schutz nicht- und bedingt maßhaltiger Holzbauteile.

Leicht zu verarbeiten, UV-stabilisiert, hohe Penetration, schnelltrocknend, offenporia und feuchtigkeitsregulierend.

Wasserabweisend durch das Aqua-Protect-System (hydrophobe Ausrüstung).



Glanzgrad:

Seidenmatt

Farbton / Gebinde:

9 Standardfarbtöne + Farblos / 2,5 I, 750 ml Alle Farbtöne sind untereinander in jedem Verhältnis mischbar.

Tönungsbasen / Gebinde:

ultra m

Tönbar über Ultra mix in Basis T / 2,5 I, 750 ml siehe Farbtonprospekt.

Bindemittel:

Hydro-Alkydharzbasis

Dichte:

Ca. 1,02 g / cm³

Verarbeitung:

Streichen, Spritzen.

Verbrauch:

Ca. 80-100 ml/m² pro Arbeitsgang auf glatten Flächen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Genaue Verbrauchsmengen durch Probebeschichtung

ermitteln.

Verdünnung:

Streichen: Verarbeitungsfertig

eingestellt.

Zwischenbeschichtung

unverdünnt.

Spritzen: siehe Tabelle.

Spritzart:

Düsengröße: Spritzdruck: Spritzwinkel: Verdünnung:

Nieder-	Hoch-	Airless 0,011 – 0,015	
druck 1,2 – 1,5	druck 1,2 – 1,5		
mm	mm	inch	
Stufe 3	3-4 bar	120-150 bar	
40°	40°	25-40°	
Liefer-	Liefer-	Liefer-	
viskosität	viskosität	viskosität	

Untere Temperaturgrenze bei Verarbeitung und Trocknung: +5° C (Umluft und Untergrund)

Trockenzeit bei Normklima (+20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit): Ca. 1 Stunde.

Staubtrocken nach: Grifffest nach: 2 Stunden. Überarbeitbar nach: Ca. 4 Stunden.

Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend länger.

Beschichtungsaufbau: Siehe Rückseite.

Mit Wasser. Reinigung der Werkzeuge:

Kühl und trocken, jedoch Lagerung:

frostfrei.

Anbruchgebinde gut verschließen.

Wichtige Verwendungshinweise:

Alte wachshaltige Lasurbeschichtungen sind für eine

Überarbeitung mit Juwel AQUA Dünnschichtlasur nicht geeignet. Juwel AQUA Dünnschichtlasur farblos im Außenbereich nur auf Holz einsetzen, das bereits mit pigmentierten

Beschichtungsstoffen behandelt wurden.

Die Technischen Richtlinien des BFS-Merkblattes Nr. 18

beachten.

Um Ansätze zu vermeiden, durchgehende Flächen in einem Zug

nass-in-nass beschichten.

Bei Nut- und Federverbretterung die Grund- und Zwischen-

beschichtung vor dem Einbau auftragen.

Sicherheitshinweise für den Verarbeiter:

Detaillierte, sicherheitsrelevante Produktaussagen dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Erfüllt die VOC-Richtlinien:

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/e-Wb): 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält maximal 130 g/l VOC.

Produkt-Code: M-KH01

¹⁾ siehe entsprechende Technische Information

Juwel AQUA Dünnschichtlasur Beschichtungsaufbau

Generell gilt: Der Untergrund muss trocken, sauber, frei von Trennmitteln und tragfähig sein. Grundbeschichtungen müssen vor ihrer Überarbeitung gut durchgetrocknet sein.

Beim Untergrund, der Verarbeitung und dem Beschichtungsaufbau ist die VOB Teil C DIN 18363 zu beachten.

Grundbeschichtung		Außenflächen	Innenflächer
als Erstbeschichtung (unbeschi	chtete Untergründe)		
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung	
Holz:			
Nadelholz (Holzfeuchte bis max. 15 %)	Gründlich reinigen, ggf. anschleifen und Schleifstaub sorgfältig entfernen. Fehlstellen mit Holzkitt oberflächenbündig verfüllen und beiarbeiten.	Juwel-Imprägniergrund ¹⁾ und Juwel AQUA Dünnschichtlasur, unverdünnt, allseitig vor dem Einbau.	
Laubholz (Holzfeuchte bis max. 12 %)	Gründlich reinigen, ggf. anschleifen und Schleifstaub sorgfältig entfernen. Fehlstellen mit Holzkitt oberflächenbündig verfüllen und beiarbeiten.	Juwel AQUA Dünnschichtlasur unverdünnt, allseitig vor dem Einbau.	
Holzwerkstoffe:			
Wetterfeste Span-, Sperrholz-, Multiplex, Tischlerplatten (Holzfeuchte bis max. 15 %)	Gründlich reinigen, ggf. anschleifen und Schleifstaub sorgfältig entfernen. Fehlstellen mit Holzkitt oberflächenbündig verfüllen und beiarbeiten.	Ggf. mit IMPARAT- Sperrgrund ¹⁾ isolierend, Juwel AQUA Dünn- schichtlasur unverdünnt, allseitig vor dem Einbau.	
als Renovierungsbeschichtung	auf intakten Reschichtungen		
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung	
Lasuren	Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Gründlich reinigen. Anrauen durch Schleifen oder Anlaugen, z.B. mit Geiger SE-1 Anlauger.	Ordina 2000 montaing	
als Renovierungsbeschichtung	auf nicht intakten Beschichtungen		
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung	
Dispersionsfarben Lacke und Lasuren	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund.	Falls erforderlich. – siehe Erstbeschichtungen –	
		Hinweis: Je nach Untergrund und Beanspruchung können auch andere IMPARAT-Grund- beschichtungsstoffe eingesetzt werden.	
		1) siehe entsprechende Technische Information	
7wischanbaschichtung			
Zwischenbeschichtung Juwel AQUA Dünnschichtlasur unv	erdünnt.		
Schlussbeschichtung			
- Consider the state of the sta			

Juwel AQUA Dünnschichtlasur unverdünnt.